

FriDS kommt an

FriDS: Das sind die ‚Freunde in der DLRG Schorndorf‘. Zum Start der Initiative traf man sich im DLRG-Heim in der Lortzingstrasse, um eine erste Vorstellung davon zu bekommen, was die Organisatoren bezwecken wollen und im weiteren planen. Dem Lockruf folgten erstaunlich viele: Gut 40 Interessierte fanden sich ein, um sich wieder zu sehen, die DLRG neu zu entdecken, die aktuellen Aktiven kennenzulernen aber auch um alte Kumpels und Kameraden hoffentlich wiederzusehen.

Initiator Hans-Peter Eckstein kam bei Auftaktveranstaltung von FriDS sichtlich ins Schwitzen: Offenbar erstaunt darüber, dass sich so viele Personen eingefunden hatten, mußte er sich einige Male sammeln. Zumal er – doch selbst seit etlichen Jahre sehr aktiv in der DLRG – viele Gäste gar nicht kannte. Aber so war die Brücke schnell geschlagen zum eigentlichen Ziel und Zweck von FriDS: Nämlich ranzukommen an die DLRG-Mitglieder, die nicht mehr aktiv sind. Sei es, dass der Kontakt verloren ging, das Programm eben doch eher jüngere Menschen anspricht oder nach Kindern und Karriere jetzt das Leben wieder ruhiger wird und genau die Kameradschaft und das Miteinander von früher fehlen. So gab es viele Gespräche über früher und heute, Fragen über den Verbleib der Freunde von früher und etliches zur Kategorie „Weisst du noch: Damals ...“.

Vorsitzender Marco Lichtblau stellte die DLRG Schorndorf mit ihren Aktivitäten vor und so gab eins das andere. Adressen wurden ausgetauscht, nach Informationsmöglichkeiten zu FriDS und zur DLRG gefragt und etliche Wurstdosen, Käsecken und Brotscheiben wurden geöffnet. Rundum also ein gelungener Auftakt von FriDS. Man darf gespannt sein auf den 8. April, wenn es heißt: Mit FriDS unterwegs in Schorndorf. Weiteres unter www.schorndorf.dlrg.de/frids

